

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 303

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Bekanntmachung

betreffend

Holzausfuhr nach Frankreich.

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifes:

Halber Zoll Fr. per Tonne
Gemeine Hölzer, gesägt:
in einer Dicke von 80 mm und darüber 5. —
in einer Dicke unter 80 mm und über 35 6. 25
in einer Dicke von 35 mm und darunter 8. 75

Die schweizerischen Exporteure von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollermässigungen während des Jahres 1896 zu profitieren wünschen, werden hiemit eingeladen, der **Handelsabteilung** des schweizerischen Departements des Auswärtigen bis spätestens den **16. Dezember** nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel **Meterzentnern** sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt die Handelsabteilung eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zu geschiedenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 16. Dezember eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt.

Bern, den 18. November 1895.

Schweizerisches Departement des Auswärtigen.

AVIS

aux exportateurs de bois en France.

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882 sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

Bois communs, sciés:	Droits réduits de moitié fr. par tonne
de 80 mm d'épaisseur et au-dessus	5. —
d'une épaisseur supérieure à 35 mm et inférieure à 80 mm	6. 25
de 35 mm d'épaisseur et au-dessous	8. 75

Les exportateurs suisses de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1896, des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître à la **division du commerce du département fédéral des affaires étrangères**, jusqu'au **16 décembre prochain**, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en **quintaux métriques**.

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, la division du commerce fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation, représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 16 décembre ne seront prises en considération, que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 18 novembre 1895.

Département fédéral des affaires étrangères.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Wochen-situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Laut Beschluss des Obergerichtes vom 26. November 1895, wurden folgende auf den Inhaber lautende Obligationen nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt, nämlich:

- Die Obligationen Nr. 19075 und 19077 auf die Stadt Zürich im Betrage von je Fr. 1000, d. d. 30. November 1889, ohne Coupons.
- Die Obligation Nr. 1588 auf die Gemeinde Riesbach zu 3²/₄ % im Betrage von Fr. 1000, d. d. 15. Juni 1889, mit Coupons vom 1. Dezember 1892 ff.

Zürich, den 7. Dezember 1895.

Namens des Bezirksgerichts, I. Sektion,
Der I. Substitut des Gerichtsschreibers:
(W. 418) Dr. C. Bürkly.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

New-Yorker Germania

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in New-York.

Europäische Abteilung in Berlin.

Es wurde folgendes Rechtsdomizil bestellt: Herr **J. Treichler**, Müller, in Urnäsch, für den Kanton Appenzel A.-Rh., an Stelle des verstorbenen Herrn A. Klausner, Lehrer, in Herisau.

Zürich-Enge, den 7. Dezember 1895.

General-Agentur für die Schweiz:
Ernst Giesker.

(D. 101)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

1895. 6. Dezember. Inhaber der Firma **J. Bonnet** in Biel ist Jules Bonnet von Bullet (Waadst), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Plänkestrasse 34.

Bureau Erlach.

6. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft von Vinelz**, mit Sitz in Vinelz (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. März 1890, pag. 191), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten und Kassier Johann Meuter-Klengung zum nunmehrigen Präsidenten der Verwaltungskommission und gleichzeitig als Kassier gewählt: Johann Weber in Vinelz. Ferner wurde am Platze des zum Präsidenten und Kassier gewählten Johann Weber als Mitglied der Verwaltungskommission gewählt: Johann Meuter-Klengung in Vinelz. Der Präsident führt mit dem Sekretär, Samuel Gutmann-Meuter in Vinelz die verbindliche Unterschrift. Sie zeichnen kollektiv.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

6 décembre. La raison **Lucien Chapatte**, au Noirmont, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. d. du 22 mai 1883, n^o 74, page 591), est radiée d'office, ensuite du départ de son chef.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden.

1895. 5. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Verein junger Kaufleute** in Baden hat in seiner Generalversammlung vom 19. August 1895 seine Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. September 1888, pag. 756 publizierten Thatsachen getroffen: Der Name des Vereins wird abgeändert in **Kaufmännischer Verein Baden**. Zweck des Vereins ist allgemeine geistige und speziell kommerzielle Ausbildung, Förderung der beruflichen Interessen und Pflege kollegialischer Gesinnung und freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Der Verein besteht aus Ehrenmitgliedern, freien Mitgliedern und Aktivmitgliedern. Die Aufnahme aller Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Vereinsversammlung. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt oder Ausschluss. Jedes Aktivmitglied zahlt bei seiner Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 2, ferner vierteljährlich einen von der Generalversammlung nach Bedürfnis festzusetzenden Beitrag; freie Mitglieder zahlen nebst dem Eintrittsgeld von Fr. 2 einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 6. Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Letzterer vertritt den Verein Dritten gegenüber; namens desselben führen der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar, I. Kassier oder Beisitzer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Karrer von Teufenthal; Vizepräsident ist Karl Labhard von Steckborn; Aktuar ist Johann Eggspühler von Klingnau; I. Kassier ist Emil Furrer von Hettlingen; Beisitzer ist Otto Gross von Zurzach, alle wohnhaft in Baden.

Bezirk Zurzach.

5. Dezember. Die Genossenschaft **Spar- & Leihkasse Kaiserstuhl** in Kaiserstuhl (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. Juni 1883, pag. 752 und Nr. 121 vom 9. Juli 1889, pag. 594) hat an Stelle des verstorbenen Kassiers Jakob Leonz Zimmermann zum Kassier gewählt: Andreas Zimmermann von und in Fisibach. Derselbe ist befugt, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1895. 5. Dezember. Die Firma **H. Schellenberg** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1891, pag. 554) ist infolge Wegzugs hierorts erloschen.

5. Dezember. Die Firma **J. Hugelshofer-Brenner** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1891, pag. 354) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1895. 6. dicembre. La ditta individuale **Togni-Borioli Elena**, in Airolo (F. u. s. di c. del 31 dicembre 1892, n° 277, pag. 1124), viene cancellata per il ritiro dal commercio del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1895. 7. décembre. L'association sous la raison sociale **Société de Fromagerie de Cossonay**, à Cossonay (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83, page 664), a, dans sa séance du 21 septembre 1895, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé de la manière suivante: J. Jaquier, notaire, président; Emile Challet, vice-président; Samuel Chevailler, secrétaire; Louis Charlet et François Rod, autres membres, tous à Cossonay.

Bureau de Vevey.

5. décembre. La raison **Louis Cochard**, à Chamby-sur-Clarens, inscrite au registre du commerce le 31 juillet 1890 (F. o. s. du c. du 5 août 1890, n° 115, page 596), a cessé d'exister par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1895. 6. décembre. Le chef de la maison **Félix Lévy**, à Monthey, est Félix Lévy de Biesheim (Alsace), domicilié à Monthey. Cette maison a commencé le 1^{er} septembre dernier. Genre de commerce: Tissus et nouveautés. Etablissement: Rue du Pont à l'enseigne «Au Bon Marché».

6. décembre. Le chef de la maison **H. Défago**, à Monthey, est Henri Défago de Val d'Illiez, domicilié à Monthey. Cette maison a commencé le 1^{er} janvier 1895. Genre de commerce: Café brasserie. Etablissement: Rue du Pont à l'enseigne «Café Helvetia».

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 6. Dezember. **Lina Nydegger**, geb. Spittler, von Wahlern, geb. 20. Juni 1859, Negotiantin, in Ausserholligen Nr. 97, Bern.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

7. Dezember 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7925.

Alfred Baerwolf, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).



Papier und Schreibmaterialien.

6. décembre 1895, 8 h. a.
No 7926.

John Gabus-Guinand, fabricant,
Brenets (Suisse).



Cadrams et cuvettes de montres.

6. décembre 1895, 8 h. a.
No 7927.

John Gabus-Guinand, fabricant,
Brenets (Suisse).



Cadrams et cuvettes de montres.

6. décembre 1895, 8 h. a.

No 7928.

John Gabus-Guinand, fabricant,
Brenets (Suisse).



Cadrams et cuvettes de montres.

7. décembre 1895, 8 h. a.

No 7929.

The Morgan Crucible Company Limited, fabricants,
Battersea (Grande-Bretagne).



Creusets et autres fournitures semblables pour la chimie.

7. décembre 1895, 8 h. a.

No 7930.

The Morgan Crucible Company Limited, fabricants,
Battersea (Grande-Bretagne).

SALAMANDER

Creusets en plombagine et de tous autres genres, autres objets réfractaires, vases poreux et plaques poreuses pour piles électriques et plombagine ou graphite (article fabriqué).

7. décembre 1895, 8 h. a.

No 7931.

L. Durand, Huguenin & C^{ie}, fabricants,
Bâle (Suisse).

PHÉNOCYANINE

Matières colorantes bleues.

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.

Monat — Mois	1894		1895		Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Januar <i>Janvier</i>	2,537,980.	2,630,257.	92,277.	—	—	—
Februar <i>Février</i>	2,964,380.	2,858,714.	—	105,666.	—	105,666.
März <i>Mars</i>	3,594,575.	3,700,520.	105,946.	—	—	—
April <i>Avril</i>	3,462,303.	3,762,401.	300,098.	—	—	—
Mai <i>Mai</i>	3,403,418.	3,860,386.	456,967.	—	—	—
Juni <i>Juin</i>	3,367,874.	3,609,614.	241,740.	—	—	—
Juli <i>Juillet</i>	3,311,425.	3,440,855.	129,430.	—	—	—
August <i>Août</i>	3,344,456.	3,482,202.	137,746.	—	—	—
September <i>Septembre</i>	3,448,679.	3,567,271.	118,592.	—	—	—
Oktober <i>Octobre</i>	3,779,692.	4,116,424.	336,731.	—	—	—
November <i>Novembre</i>	3,674,333.	3,656,014.	—	18,319.	—	18,319.
Dezember <i>Décembre</i>	4,311,566.	—	—	—	—	—
Total	41,200,681.	38,684,658.	1,919,527.	123,985.		

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation		Ungedeckte Zirkulation	
	Circulation eff.	Encaisse totale	Circul. non couv.	Encaisse disp.
1894.				
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	158,719	92,492	66,227	23,978
Maxima	175,111	99,755	81,048	28,777
Minima	147,687	89,314	55,156	19,681
1895.				
I-III. Quartal — trimestre.				
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	164,488	93,484	71,004	22,845
Maxima	175,922	98,417	83,839	29,325
Minima	154,264	90,855	58,294	18,787
IV. Quartal — IV^e trimestre.				
5. Oktober — 5 <i>octobre</i>	177,603	90,462	87,141	16,638
12. Oktober — 12 <i>octobre</i>	177,767	91,157	86,610	16,952
19. Oktober — 19 <i>octobre</i>	177,260	92,350	84,910	17,662
26. Oktober — 26 <i>octobre</i>	173,888	93,262	85,126	18,543
2. November — 2 <i>novembre</i>	181,188	93,158	88,025	17,319
9. November — 9 <i>novembre</i>	185,146	92,647	92,499	16,948
16. November — 16 <i>novembre</i>	181,509	94,205	87,304	15,850
23. November — 23 <i>novembre</i>	176,885	96,155	80,730	20,906
30. November — 30 <i>novembre</i>	174,872	95,932	78,940	20,955
7. Dezember — 7 <i>décembre</i>	172,155	96,194	75,961	21,930

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Leih- u. Sparkasse des Bezirks Bischofszell in Liquidation.

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Februar 1895 tritt die Leih- und Sparkasse des Bezirks Bischofszell mit Sitz in Bischofszell und deren Zweigniederlassung in Amrisweil, infolge Uebernahme von Aktiven und Passiven durch die Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden, in Liquidation. (F 2706 Z)

Gemäss § 665 des schweizerischen Obligationenrechtes werden die Gläubiger der genannten Aktiengesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei einem der endstehend genannten Liquidatoren anzumelden.

Bischofszell und Amrisweil, den 10. Dezember 1895.

Leih- u. Sparkasse des Bezirks Bischofszell in Liquidation:

A. Habicht.

Leih- und Sparkasse des Bezirks Bischofszell Filiale Amrisweil in Liq^u:

(887^a)

A. Wehrli.

Société anonyme de la Briqueterie et Machine à battre de Préverenges.

Avis et sommation.

Par décision du 28 novembre 1895, l'assemblée générale des actionnaires de la susdite société a prononcé la dissolution de celle-ci et chargé l'administration de la liquidation. En conséquence, sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances, avec avis que l'actif sera réparti un an après la troisième publication des présentes.

Donné pour être inséré trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. Préverenges, le 7 décembre 1895.

Au nom du conseil d'administration:

Delarageaz.

(894^a)

Poletti & Monigiotti, Lugano.

Bureau de renseignements. — Encaissements à l'amiable et judiciaires sur le canton du Tessin.

Gérants du „Creditreform“. (893^o)

Permanente (H 4411 Q)

Kunstaussstellung

A. Beugger, Gerbergasse 89, Basel.

Oelgemälde spanischer Meister von 15 bis 400 Fr.

(886^a)

Elegantes Weihnachtsgeschenk.

CALORIFÈRE à combustion continue

Système Ackermann.

Grande puissance de chauffe — Petite consommation

Emission de chaleur énergique et saine.

Température uniforme. (757^a)

Le meilleur fourneau sous tous les rapports.



Hans Stickelberger, Ing^r.-mécenicien, Bâle.

MONITEUR SUISSE

DES

TIRAGES FINANCIERS.

Édité par J. DIND & Cie.

(Ancienne maison Guilloud), 4, Rue Pépînet, à Lausanne, succursale à Lutry.

Journal paraissant deux fois par mois, publiant les tirages complets des valeurs à lots de tous les pays, d'emprunts divers, d'Etats, de villes, chemins de fer, etc., etc.

Abonnements pour la Suisse: 6 mois, fr. 2. —, un an, fr. 3. 50.

» l'Etranger: 6 mois, fr. 2. 50, un an, fr. 4. 50.

Trois numéros gratuits sont envoyés sur demande.

L'administration se charge de toutes les opérations de banque, savoir: Achat et vente de lots, aux prix indiqués dans la cote du Journal. Ordres en fonds publics, aux bourses suisses et étrangères. Encaissement de coupons d'intérêts et titres remboursables. Renouvellement de feuilles de coupons. Souscription aux émissions. Echange et versements appelés sur titres. Change de billets de banque, chèques et monnaies étrangères. Recouvrements. Prêts sur nantissement de titres. Assurances sur vie et rentes viagères à la Cie l'«Union» de Paris, autorisée par la Confédération, à pratiquer en Suisse.

Nous sommes à la disposition de nos abonnés pour la vérification gratuite des tirages effectués jusqu'à ce jour sur leurs titres et le résultat de nos recherches leur sera communiqué dans notre Journal, à l'endroit réservé à la petite correspondance. (859¹⁶)

Dividenden-Verteilung der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach einem vom Vorstände dieser Anstalt gefassten Beschlusse wird im Jahre 1896 der Ueberschuss des Versicherungsjahres 1891 an die betreffenden Bankteilhaber zurückgegeben werden. Derselbe beträgt Mk. 7,332,790. 30 und entspricht mit Rücksicht auf die Summe der dividendenberechtigten Prämien vom Jahre 1891 in Höhe von Mk. 19,296,816. 70 einer Dividende von

38 Prozent.

Diese Dividende wird für die Versicherungen des alten Ueberschuss-Verteilungssystems auf die im Jahre 1891 für lebenslängliche und Ueberlebens-Versicherungen eingezahlten Prämien gewährt und zwar dergestalt, dass dieselbe bei noch bestehenden Versicherungen an der nächsten Prämie abgerechnet, auf die erloschenen aber bar gewährt wird. An dieser Art der Dividenden-Verteilung partizipieren Mk. 7,975,455. 60 Prämien, für welche die 38 % Dividende sich auf Mk. 3,030,673. 10 beziffern.

Die hiernach von dem zu verteilenden Ueberschusse verbleibenden Mk. 4,302,117. 20 und Mk. 177,703. 50 für heimgefallene Dividenden auf erloschene Versicherungen, zusammen also Mk. 4,479,820. 70, dienen zur Dotierung der Dividende der dem neuen System der Ueberschussverteilung Angehörigen, welchen hiervon 28 1/2 % der betreffenden Normalprämiensumme als Prämien- und 2 3/4 % des betreffenden Reserveguthabens als Reserve-Dividende zu gewährt ist. Diese Dividenden-Bezüge werden bei noch bestehenden Versicherungen von der nächstfälligen Jahresprämie von 1896 abgerechnet.

Ueber die auf erloschene Versicherungen des alten Systems fallenden Beträge, soweit dafür Dividendenscheine (Promessen) für 1891 ausgegeben und noch im Umlaufe sind, werden bei den Agenten der Bank Verzeichnisse niedergelegt. Die Inhaber dieser Scheine haben dieselben binnen zwei Jahren, also spätestens bis zum 8. Dezember 1897 bei der Kasse der Bank quittiert einzureichen und die Beträge in Empfang zu nehmen.

Zugleich ergeht an diejenigen, welche auf Prämien aus 1890 noch Dividenden zu beziehen haben, die wiederholte Aufforderung, die betreffenden Scheine spätestens bis zum 8. Dezember 1896 zur Erhebung der Zahlung einzureichen, widrigenfalls sie ihre Ansprüche verlieren. (896)

Gotha, den 8. Dezember 1895.

Die Lebensversicherungsbank für Deutschland.

Der Vorstandskommissar:

Die Verwaltung:

v. Gilsa.

A. Emminghaus. O. Heinrich. R. Schulze.

Sich bei den einheimischen Gesellschaften versichern, heisst die Wohlfahrt des Landes fördern.

LA GENEVOISE 804¹²

Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Genf (10, Rue de Hollande).

Gegründet 1872. — Garantie Fr. 17,000,000.

Laufende Versicherungen Fr. 35,000,000. — Alters-Renten Fr. 269,000.

Versicherungen auf das Ableben mit lebenslänglicher oder kürzerer Prämienzahlung.

Gemischte Versicherungen, wobei das Versicherungskapital entweder auf einen gewissen Zeitpunkt fällig wird, oder auf den Zeitpunkt des Todes des Versicherten.

Aussteuer-Versicherungen auf eine bestimmte Zeit.

Versicherungen eines Kapitals auf den Todesfall mit Altersrenten von 10 % von einem bestimmten Zeitpunkt hinweg.

Renten-Versicherungen.

Alter	Einzahlung für 100 Fr. Rente	Taxe %
60	1109. 70	9. 01
65	924. 60	10. 82
70	777. 40	12. 86
75	686. 65	14. 56

Vorteilhafte Tarife. Liberale Bedingungen. Agenten in der ganzen Schweiz.

(728¹)

Reklame

durch Annoncen in Zeitungen, Zeitschriften etc. ist nur dann von Erfolg begleitet — wenn sie auf Grund reicher Erfahrung sorgfältig vorbereitet wird. Dabei ist von grösster Wichtigkeit zweckmässige Abfassung des Textes, fachkundige Anordnung des Satzes mit geeigneten Schriften oder Zeichnungen, sowie die richtige Auswahl der Blätter. **Kostenfreien Aufschluss** hierüber erteilt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Bern und Zürich.** (Me 268 i Z)

Inserate

im

Schweizerischen Handelsamtsblatt.

das mehr als 5000 Abonnenten zählt, finden namentlich in der Geschäftswelt gute Verbreitung.

Sehr vorteilhafte Bedingungen bei grösseren Aufträgen. Man wende sich an die Administration des Blattes in Bern.